

# Köhlers Überraschungscoup

TC Meerholz: Aufsteiger um Eike Janssen auf dem Vormarsch



**Gelnhausen-Meerholz (jol).** Das Team um Doris Köhler landete am Wochenende einen Überraschungscoup. Erstmals in Stammbesetzung gewannen die Frauen 40 des TC Meerholz gegen den bis dahin ungeschlagenen Nachbarn TC Gründau mit 14:0. Auch die Männer, Aufsteiger in die Bezirksliga A, freuten sich über einen sicheren 11:3-Erfolg gegen die TG Hainstadt. Drei Spiele wurden wegen Regens unterbrochen.

## Frauen 30, Verbandsliga

Es stand 4:2 für das Team von Sonny Hees beim SC Steinberg, als der Regen einsetzte und das Spiel abgebrochen wurde. Am Sonntag, 1. Juli, wird weitergespielt.

## Männer 30, Verbandsliga

Kapitän Jo Schmidt brachte

seine Mannschaft beim TK Langen in Führung, danach ging auch hier nichts mehr. Hier ist der 12. August der Fortsetzungstermin.

## ■ Weitere Teams

Der 14:0-Kantersieg der Frauen 40 I in der Bezirksoberliga gegen den ungeschlagenen TC Gründau kam überraschend. Zum ersten Mal in der Stammformation angetreten gaben die sehr konstant auftretenden Christine Meyer, Elke Lauber, Doris Köhler und Ingrid Ström weder im Einzel noch im Doppel einen Satz ab. Nun blickt das Quartett aus dem gesicherten Mittelfeld in Richtung Tabellenspitze.

Eike Janssen, Marcel Kamchen, Lars Weingärtner und Konstantin Wink ließen für die Männer in den Einzeln gegen

die TG Hainhausen II nichts anbrennen und überließen ihren Gegnern keinen einzigen Satz, was überraschte, da Lars Weingärtner ohne Training ins Spiel ging. Marcel Kamchen zeigte eine ruhige und konzentrierte Leistung. Das Doppel zum 11:3-Endstand gewannen Christopher Sperzel und Marcel Kamchen. „Es geht aufwärts“, freute sich Kapitän Janssen für den Aufsteiger.

Beim Stand von 6:6 gehen die Männer 40 II am 9. Juni wieder auf den Platz. Ulrich Schäfer, Peter Haunold und Markus Rother gewannen ihre Einzel.

Mit einem 10:4-Sieg kehrten die Männer 50 aus Hainstadt zurück an den Mittelpunkt der EU. Wieder einmal verhalf die Doppelstärke den Mannen um Lothar Rudolph zum Sieg. Verletzungsbedingt fehlten in die-

ser Begegnung Klaus Brenner, Norbert Großberger und Klemens Großberger. Da auch Wolfgang Jost nicht zur Verfügung stand, musste Gerd Möll von den Männern 65 einspringen. Dieser verlor zwar sein Einzel, gewann aber an der Seite von Günter Grohs ein umkämpftes Doppel (6:0, 6:7, 10:4) und verhalf somit der Mannschaft zum Sieg. Lothar Rudolph und Günter Grohs hatten in den Einzeln keine Probleme und siegten ohne Satzverlust, obwohl Lothar Rudolph trotz klaren Ergebnisses sage und schreibe acht Matchbälle benötigte, um das Spiel für sich zu entscheiden. Hans Willi Burkhardt musste sich im Match-Tiebreak trotz 8:7-Führung knapp mit 8:10 beugen. Mit Lothar Rudolph an seiner Seite hatte er aber keine Probleme im Doppel.